

Vorwort

Die Idee, diesen Text herauszugeben, sowie die ersten Vorarbeiten dazu entstanden in den späten sechziger Jahren im Verlauf eines von Heribert A.Hilgers gehaltenen Seminars zu Edward G.Fichtners damals (1968) gerade erschienener Edition von Füetriers *Trojanerkrieg*. Friederike Webers Ankündigung, nach dem *Poytislier* (1960) auch den *Flordimar* edieren zu wollen (Einleitung ebd.S.VII), gebot zur damaligen Zeit allerdings Zurückhaltung. Daß ich mich jetzt, beinahe 25 Jahre später, entschlossen habe, die seinerzeit begonnene Arbeit wiederaufzunehmen und zum Abschluß zu bringen, geht einerseits auf Friederike Webers mir gegenüber erklärten Verzicht auf das eigene Editionsvorhaben zurück, andererseits liegt der Grund in der *Flordimar*-Ausgabe von Walter Tauber (1987), die sich bedauerlicherweise in die Zahl der nicht sonderlich gelungenen Füetrier-Editionen einreicht (vgl. dazu die Anmerkungen im Literaturverzeichnis).

Mein Dank gilt allen, auf deren Unterstützung ich mich bei dieser Unternehmung verlassen durfte. Agnes-Hajnal Horvath und Klaus Karpstein haben sich der Mühe unterzogen, bei der Transkription der Handschrift A Korrektur zu lesen. Ulrich Mehler fand die Zeit für philologische Ratschläge. Insbesondere aber Heribert A.Hilgers, der mich ermutigt hat, die Arbeit nach der langen Pause erneut anzugehen und zu vollenden, stellte sein reiches fachliches Wissen auf dem Gebiet der Füetrier-Forschung uneigennützig in Erörterungen und wertvollen Hinweisen zur Verfügung.

Die Handschriftenabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek München gewährte freundlicherweise Einsicht in den prachtvollen Cgm.1 und hat Erlaubnis auch zum Abdruck der fotomechanischen Reproduktion des Textausschnitts erteilt.

Euskirchen, im Dezember 1993

Heinz Thoelen